

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B28
Typ B28-859
Radgröße 8,5 J x 19 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B28-859 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	850	2300	7/2010
W1	B28-859 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	850	2300	7/2010
W1	B28-859 W1/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/108/67,1	45	850	2300	7/2010
O2	B28-859 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	35	850	2300	7/2010
D3	B28-859 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	850	2300	7/2010
D3	B28-859 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	42	850	2300	7/2010
D3	B28-859 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	850	2300	7/2010
D3	B28-859 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	30	850	2300	7/2010
D3	B28-859 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	42	850	2300	7/2010
D3	B28-859 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	45	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	35	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	35	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	35	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	35	850	2300	7/2010
W4	B28-859 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	850	2300	7/2010
V4	B28-859 V4/ ohne Ring	5/120/65,1	50	850	2300	7/2010
W5	B28-859 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	850	2300	7/2010
X10	B28-859 X10/ N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	20	800	2300	7/2010
W5	B28-859 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	35	850	2300	7/2010
X10	B28-859 X10/ N41 Ø76,9xØ74,1	5/120/74,1	20	800	2300	7/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48168
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B28-859 (s.o.)
Radgröße	8,5Jx19EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	20	800	2300
5/105	35	750	2200
5/120	35	850	2300
5/108	45	850	2300
5/114,3	35	850	2300
5/120	50	850	2300
5/114,3	45	850	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	20	850
5/120	215/35R19	35	850
5/120	215/35R19	50	850
5/114,3	215/35R19	45	850
5/108	215/35R19	45	850
5/105/56,6	215/35R19	35	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	285/55R19	45	850

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,032 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juli 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	12.08.2010
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Radzeichnung	B28-859 Bl.1/2	11.06.2010
	mit Änderung vom	28.07.2010
Radzeichnung	B28-859 Bl.2/2	11.06.2010
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 23	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Dezember 2013



Bohlander

00203578.DOC